

Strompreise explodieren: Wels und Wien bieten jetzt finanzielle Hilfe!

Steigende Strompreise belasten Haushalte in Wien und Wels. Ab März 2025 gibt es neue Zuschüsse für betroffene Bürger.

Wels, Österreich - In Österreich sorgt die anhaltende Inflation zunehmend für Besorgnis, insbesondere durch explodierende Strompreise. Seit dem Auslaufen der bisherigen finanziellen Entlastungen im Januar 2025 haben viele Haushalte massive Belastungen zu tragen. Echtes Entlastungspotential könnte jedoch ab dem 10. März 2025 für die Stadt Wels greifen, wo Bürger:innen einen Stromkostenzuschuss von 100 Euro beantragen können. Die Voraussetzungen? Ein Hauptwohnsitz in Wels seit November 2024 sowie Einkommensgrenzen, die von Sozialhilfeempfängern automatisch erfüllt werden. Anträge können bis zum 30. April online unter www.wels.at/sozialfoerderungen eingereicht werden, berichtete vienna.at.

Doch Wien zieht nach: Ab dem 17. März 2025 startet die Wien Energie die Auszahlung eines ähnlichen Ausgleichsbonus von 100 Euro. Anspruchsberechtigt sind hierbei Personen, die von der ORF-Haushaltsabgabe befreit sind, insbesondere Bezieher der Ausgleichszulage. Das nötige Formular verlangt Nachweise wie die Wien Energie Kundennummer und den Befreiungsnachweis zur ORF-Haushaltsabgabe.

Anstieg der Stromkosten und Auswirkungen

Kritisch wird die Lage durch die drastische Erhöhung der

Strompreise, die um 12,8 % im Januar 2025 gestiegen sind, was einen Anstieg von 45,4 % im Monatsvergleich ausmacht. Keiner kann sich dem entziehen! Ein durchschnittlicher Haushalt bezahlt nun rund ein Drittel mehr für Strom im Vergleich zum Vorjahr, und das alles nach dem Auslaufen wichtiger staatlicher Unterstützungsmaßnahmen während der Energiepreiskrise, wie die **Österreichische Energieagentur** informierte. Diese Entwicklung führt zu einer Verschiebung von Kosten, die nun weniger auf den reinen Energiepreisen beruhen, sondern vielmehr durch erhöhte Netzkosten und Abgaben bedingt sind.

Lukas Zwieb, Energieexperte, empfiehlt dabei eine kritische Überprüfung der Energieverträge und den Wechsel zu günstigeren Anbietern, um den steigenden Kosten entgegenzuwirken. Das Augenmerk sollte zudem auf den eigenen Stromverbrauch gelegt werden: Effiziente Geräte und die Nutzung von erneuerbaren Energiequellen könnten langfristig zur Reduzierung der Energiekosten beitragen.

Details	
Ort	Wels, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• www.energyagency.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at